

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

№ 41.

Dresden, am 22. November

1850.

Vierundvierzigste öffentliche Sitzung der zweiten Kammer am 15. November 1850.

## Inhalt:

Registrandenvortrag. — Fortsetzung der Berathung über den Bericht der zweiten Deputation, das Budget der jährlichen Staatseinkünfte auf die Periode 1849—1851 betreffend. — Besondere Berathung und Beschlussfassung über Position 3—9.

Die Sitzung beginnt in Gegenwart des Finanzministers Behr, sowie in Anwesenheit von 54 Kammermitgliedern um 10 Uhr 35 Minuten.

Präsident D. Haase: Ich bitte den Herrn Secretair, das Protocoll vorzulesen.

(Nachdem dies durch Secretair Scheibner geschehen.)

Hat Jemand etwas zu bemerken in Bezug auf das vorgetragene Protocoll? — Wenn das nicht ist, würde ich die Herren Abgg. Whitfield und Kleeberg ersuchen, dasselbe mit mir zum Zeichen der durch die Kammer geschehenen Genehmigung desselben zu unterzeichnen.

(Dies geschieht.)

Ich bitte den Herrn Secretair, die Eingänge zur Hauptregistrate vorzutragen.

(Nr. 245.) Petition einiger Begüterten zu Meißnisch-Dhorn und Obersteina, Carl Gottlob Horn und Consorten, um Ueberweisung der auf ihren Gütern haftenden Hofbediensteter an die Landrentenbank; Seiten der ersten Kammer zufolge Beschlusses vom 13. l. M. anher abgegeben.

Präsident D. Haase: Das Directorium schlägt Ihnen vor, meine Herren, diese Petition der ersten Deputation zu übergeben. — Einverstanden.

(Nr. 246.) Gesamtministerialschreiben vom 6. dies. Mon., die Uebersendung der fernerweit eingegangenen Verhandlungen der Abgeordneten-Kammer des zweiten bayerischen Landtages vom Jahre 1849—50 betreffend; Seiten der ersten Kammer zur Nachricht mitgetheilt.

II. R. (2. Abonnement.)

Präsident D. Haase: Diese Verhandlungen werden zur gemeinschaftlichen Bibliothek der Kammern kommen.

(Nr. 247.) Protocollextract der ersten Kammer vom 11. dies. Mon., die Berathung des Gesekentwurfes über die Ablösung der Naturalrenten der Geistlichen und Schullehrer betreffend.

Präsident D. Haase: Würde nunmehr an die erste Deputation zurückgehen. — Ich ersuche den Herrn Referenten des Berichtes der zweiten Deputation über die Staatseinkünfte, mit dessen Vortrag von da an, wo wir in der letzten Sitzung stehen geblieben sind, fortzufahren.

Referent Abg. Kitzner: Die Erläuterungen zu Position 3 lauten folgendermaßen:

Pos. 3. Rentamtliche Entraden. Bei dem weitern Vorschreiten der Ablösungen und der Ausführung der deutschen Grundrechte steht diesem Einnahmezweige ein sehr beträchtlicher Ausfall bevor. Mit Rücksicht darauf, daß selbiger vorzugsweise nur die zweite Hälfte der instehenden Periode berühren wird, hat man die Abminderung der frühern Position vorerst auf jährlich 50,000 Thaler beschränken zu können geglaubt.

Im Berichte heißt es:

Pos. 3.

Rentamtliche Entraden.

Einnahme.

- |    |               |   |
|----|---------------|---|
| 1) | 153,300 Thlr. | an Behufs- und gutsherrlichen Gefällen, |
| 2) | 27,150        | = an öconomischen Nutzungen,            |
| 3) | 850           | = an zufälligen Einnahmen,              |

181,300 Thlr. Summa der Einnahme.

Aufwand.

- |    |        |                                 |
|----|--------|---------------------------------|
| 4) | 19,000 | = onera realia,                 |
| 5) | 1,510  | = Erlasse, Restitutionen u.,    |
| 6) | 2,300  | = Betriebskosten,               |
| 7) | 4,500  | = Amts- und Expeditionsaufwand, |
| 8) | 790    | = zufällige Ausgaben,           |

28,100 Thlr. Hierzu

- |    |        |                       |
|----|--------|-----------------------|
| 9) | 23,200 | = Verwaltungsaufwand, |
|----|--------|-----------------------|

51,300 Thlr. Summa,

nach deren Abzug verbleibt

130,000 Thlr. reiner Ertrag.